

Viel Beifall für die „kleine Nachtmusik“ bei Kerzenschein



Die Mitwirkenden des Konzertes „Eine kleine Nachtmusik“ in der St. Nikolai-Kirche Stielkamperfehnh freuten sich über reichlich Applaus für ihre Darbietungen. Den hatten sie am Abend zuvor auch in der Lutgeri-Kirche Holtgaste erhalten. Foto: Dübbel

Konzert mit „Contrapuncto Vocale“ und „Rheiderland-Barock-Consort“ sowie Friedemann Eich

Stielkamperfehnh/Holtgaste. Musikalische Darbietungen auf hohem Niveau, dazu die sichtbare Spiel- und Sangesfreude der Darbietenden und die Atmosphäre bei Kerzenschein trugen zu einem rundum gelungenen Konzertabend in der St. Nikolai-Kirche in Stielkamperfehnh bei. Präsentiert wurde dieser vom Vokalensemble „Contrapuncto Vocale“ und vom „Rheiderland-Barock-Consort“ sowie von Friedemann Eich.

Unter dem Motto „Eine kleine Nachtmusik“ war das gleiche Programm am Abend zuvor in der Lutgeri-Kirche Holtgaste zu hören. In beiden lutherischen Kirchen gab es viel Applaus für alle Mitwirkenden. Die Gesamtleitung hatte Kirchenkreiskantor Matthias Eich, der die Besucher zum vierten Mal zu diesem jährlichen Sommerkonzert begrüßte.

Das „Rheiderland-Barock-Consort“ machte den musikalischen Auftakt mit der Triosonate in e-moll von Johann Friedrich Fasch. Den Reigen der Vokalmusik eröffnete „Contrapuncto Vocale“ mit altenglischen Liebesliedern. Für besondere Kontraste sorgte Friedemann Eich. Der 20-Jährige ist Cellist im „Rheiderland-Barock-Consort“, konnte diesmal aber wegen Aufnahmeprüfungen für sein Cello-Studium nicht an den Proben teilnehmen. Er begeisterte das Publikum nun mit zwei ganz unterschiedlichen Violoncello-Solo-Darbietungen: Johann Sebastian Bachs Prelude aus der Suite C-Dur und Peteris Vasks „Pianissimo“ und bei Letzterem auch mit seiner Stimme.

Nach fröhlichen Titeln wie „Wochenend und Sonnenschein“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ von „Contrapuncto Vocale“ ließ das „Rheiderland-Barock-Consort“ das Konzert mit dem Concerto in G-Dur von Johann Joachim Quantz ausklingen. Hans-Peter Garbers, Pastor der St. Nikolai-Kirche, sprach allen Mitwirkenden herzlichen Dank aus und überreichte den Frauen Blumensträuße. Im Vokalensemble sangen Jane Eich und Fenna Marks (Sopran), Dorothee Bröker und Veronika Lay (Alt), Matthias Eich (Tenor) und Hinrich Speckmann (Bass), im „Rheiderland-Barock-Consort“ spielten Armin A. Angert (Barock-Laute), Jane Eich (Violine) und Matthias Eich (Cembalo). Die von den Besuchern am Ausgang gespendete Kollekte kommt der Finanzierung der Kirchenkreis-Chorarbeit zugute.